



DEALERS ONLY
Das Reseller-Magazin für Informationstechnologien

Flexible IT-Security für moderne Journalisten

PRODUKT



MULTI-DEVICE SECURITY

KUNDE

DEALERS ONLY

BRANCHE

Presse / Verlagswesen

FACHHÄNDLER

Direktkunde

Journalisten haben es in ihrem Arbeitsalltag ständig mit brisanten Informationen oder hochsensiblen Personalien zu tun. Nichts wäre schlimmer, als wenn vor der geplanten Veröffentlichung die recherchierte Story oder die geheime Informationsquelle bekannt würden. Daher setzt die DEALERS ONLY auf ESET Multi Device Security.

Fachmagazin ist am Puls der IT-Zeit

DEALERS ONLY ist das unabhängige Fachmedium für Reseller von Informationstechnologien. Das Channelmagazin der Up2Media AG vermittelt wichtiges branchenbezogenes Know-how. Interviews, Firmenporträts und Produktneuvorstellungen sind regelmäßiger Bestandteil jeder Ausgabe. Feste Rubriken informieren u.a. über Verkaufsförderprogram-

me, Schulungen, GfK-Marktrends, Fachmessen, Promotion-Events und natürlich über die aktuellsten Neuheiten und Ereignisse der Branche. Der erfolgreich eingeführte Sonderteil SECURITY ONLY bringt ausführliche Informationen rund um das Thema „Sicherheit“ – von Software (Virenschutz, Datenrettung etc.), über Storage, Backup bis zur Netzwerk- und Gebäudesicherheit.

„ESET überzeugt mit Sicherheit, Performance und praxistauglichen Funktionen. Intern reden wir nur noch vom Schweizer Allzweckmesser der IT-Security“:

Michael Volz, Leiter Marketing bei Up2Media AG

Redakteure benötigen mobile Sicherheit – auf allen Geräten

Wer nah am IT-Geschehen, an neuen Technologien und erfolgreichen Unternehmen sein will, der muss im wahrsten Sinne vor Ort sein. Denn die heißen Stories kommen selten per Pressemitteilung, sondern ergeben sich nach wie vor im direkten Austausch zwischen Journalist und Gesprächspartner. „Deshalb sind unsere Redakteure immer auf Achse – mit Notebook, Tablet, Smartphone und Kamera. Ihr Büro ist dabei viel eher das Café oder das Homeoffice als die eigentliche Redaktion im Verlagsgebäude“, sagt Michael Volz, Marketingleiter bei Up2Media AG.

Das mobile Arbeiten hat aber seinen Preis: Immer wieder mal werden die digitalen Arbeitsmittel liegengelassen, gestohlen oder gehen verloren. Wer so unter Zeitdruck steht wie Journalisten, ist mit dem Kopf schon beim nächsten Termin,

während die Notebooktasche noch am Kaffeetresen steht. Deshalb suchte die Verlagsleitung nach einer neuen Sicherheitslösung, die nicht nur die unterschiedlichen Gerätearten und Betriebssysteme vor Hackern und Malware schützt – sondern vor allem auch dabei hilft, die Devices mit wertvollen Informationen und Kontakten wiederzufinden.

ESET Multi-Device Security ist erste Wahl

Die Suche nach einer geeigneten Lösung fiel Herrn Volz leicht: „Dank unseres Sonderpreises in den Ausgaben kennen wir den Markt und vor allem die Testergebnisse von Security-Software sehr genau. ESET überzeugt seit Jahren mit hervorragenden Resultaten und hat die passenden Tools für uns an Bord.“ Damit meint er zwei ESET-Features im Besonderen: ESET Anti-Theft und „Sicheres Heimnetzwerk“.

Verloren, gefunden, Anti-Theft

Wenn Journalisten ihr Notebook oder das Smartphone verlieren, gehen wertvolle Informationen erst einmal verloren. Ob es sich dabei um Recherche-Ergebnisse, ein Exklusiv-Interview oder Kontaktdaten von Führungspersonlichkeiten handelt: Diese dürfen unter keinen Umständen in falsche Hände geraten. „Sobald ein Gerät nicht mehr auffindbar ist, müssen wir sofort handeln. Im Presse-Geschäft wiegt der

Verlust der Daten noch schwerer als der finanzielle Schaden. Ohne Anti-Theft hätten wir nur wenig Chancen, den digitalen Helfer und die gespeicherten Daten wiederzubekommen“, sagt der Marketingleiter. ESET-Experte Christian Lueg bestätigt dies: „Nur 20 Prozent der verschwundenen Geräte tauchen wieder auf. Ist der Laptop im Taxi liegen geblieben oder das Smartphone an der Kaffeetresen gestohlen worden, gibt es nur Stress statt Story.“

Vermeiden kann ESETs Anti-Theft-Technologie den Verlust nicht – aber dabei helfen, die unrechtmäßige Verwendung des Geräts zu beschränken und es sogar wiederzuerlangen. Ist es als verloren gekennzeichnet, legt die Sicherheitssoftware ein Phantomkonto an und versteckt dort alle persönlichen und sensiblen Daten. Der Eigentümer wird über den aktuellen Standort informiert und sogar mit Bildern von der eingebauten Kamera versorgt, sobald der neue „Besitzer“ vor dem Device sitzt und es einschaltet.

Besonders pfiffig: Dem Finder kann man über das ESET-Anti-Theft-Portal Nachrichten schicken, in denen beispielsweise ein Treffpunkt zur Übergabe vereinbart wird. Bei verloren gegangenen Smartphones oder Tablets bietet die Anti-Diebstahlsoftware eine Art „letzte Option“. Sie ermöglicht, dass alle Informationen auf dem mobilen Endgerät komplett gelöscht werden.





Mein Heimnetzwerk gehört mir

Journalisten betreiben in ihrem eigenen Büro zumeist ein eigenes Netzwerk. Darin sind alle Geräte integriert. So lassen sich der Austausch von Informationen oder Backups einfacher vornehmen. Ungebetene Gäste im Netzwerk wären jedoch eine Katastrophe. Gegen Malware wie Trojaner, Keylogger oder Ransomware schützt ESET zuverlässig. Aber wie schaut es mit Geräten aus, die sich unbefugt im Netzwerk tummeln? Ein schlecht gewähltes Router-Passwort hier, ein ungeschütztes IoT-Device da: Es gibt für Angreifer viele Wege, sich unbemerkt einzuschleichen.

Damit dies nicht geschieht, hat ESET die Funktion „Sicheres Heimnetzwerk“ integriert. Sie erkennt alle Geräte, die mit

dem Netzwerk verbunden sind und ordnet sie nach Kategorien. Dadurch lassen sich auch fremde Rechner aller Art identifizieren. Anwender haben die Möglichkeit, detaillierte Informationen über jedes Gerät und den Sicherheitsstatus des eigenen Netzwerks zu erhalten. Zudem können sie ihren Router auch auf bekannte Schwachstellen und Passwort-Sicherheit checken.

Eine Lizenz für alles: Unilicense

Die ESET-Lösung besitzt noch einen weiteren Vorteil, der sich im Alltag auszahlt. Während andere Hersteller jede einzelne Lösung nach Betriebssystem lizensieren, interessiert ESET lediglich die Anzahl der eingesetzten Geräte. Nichts ist ärgerlicher, als wenn man eine Windows-Lösung kauft und sie beispielsweise beim Wechsel

zu einem MacBook nicht mehr nutzen kann – und neu kaufen muss. Nicht so bei ESET: „Der Journalist kann sich aussuchen, welche Sicherheitsprodukte er benötigt. Der Wechsel des Betriebssystems oder des Geräts ist somit kein Problem. Das erspart uns auch viel Administrationsarbeit“, freut sich Herr Volz.

Fazit

ESET Multi-Device hat sich als das gewünschte Schweizer Allzweckmesser der IT-Security im journalistischen Arbeitsalltag erwiesen: Flexibel einsetzbar, mit neuesten Sicherheitstechnologien ausgestattet und einfach zu bedienen. Und sollte doch einmal der Fall der Fälle eintreten, bietet die ESET-Lösung die richtigen Bordmittel, um den digitalen Helfer wiederzufinden.

FALL

DEALERS ONLY suchte eine Sicherheitslösung für alle mobilen Geräte, die bei ihren Journalisten im täglichen mobilen Einsatz sind. Diese besitzen unterschiedliche Betriebssysteme und benötigen einen Diebstahlschutz.

LÖSUNG

ESET Multi-Device Security erweist sich in der Praxis als die optimale Komplettlösung für die Journalisten von DEALER ONLY. Die Lösung bietet Sicherheit vom MacBook bis zum Android-Smartphone. Zudem wartet sie mit Funktionen auf, die andere Hersteller in der Form nicht anbieten.

BENEFIT

Mit nur einer Lizenz für ESET Multi-Device Security lassen sich gleich mehrere Geräte vom Notebook bis zum Smartphone vor den Gefahren des Internets schützen. ESET Anti-Theft hilft im Notfall zuverlässig, verloren gegangene Geräte zu orten und die Rechtmäßigkeit des Besitzes zu beweisen.